



JAHRESPROGRAMM 2021

FÜR FÜHRUNGSKRÄFTE

Fortbildung für sozialpädagogische
Führungskräfte



**Sehr geehrte Führungskräfte,
liebe Kolleginnen und Kollegen,**

die Anforderungen an Führungskräfte sind vielfältig. Sie müssen auch in unsicheren Kontexten und bei widersprüchlichen Anforderungen stets handlungsfähig bleiben, strategisch planen, lösungsfokussiert führen und zudem als Person greifbar sein. Dies gilt in diesen bewegten Zeiten der Corona-Pandemie umso mehr.

Dazu kommen spezifische Herausforderungen, die für Sie als Führungskräfte von Teams in der Sozialen oder pädagogischen Arbeit zusätzlich bedeutsam sind: eine eher diskursive und partizipative Tradition der Zusammenarbeit, das Spannungsfeld fachlichen Anspruchs und organisationaler Rahmenbedingungen und die besonderen Bedürfnisse der Klienten und Klientinnen. Diese anspruchsvollen Aufgaben sind mit fachlichen Kenntnissen und Kompetenzen alleine nicht zu bewältigen, denn nach unserem Verständnis braucht Führen in der Sozialen Arbeit die Stärkung von Führungs- und Managementkompetenzen.

Ich freue mich sehr, dass das Sozialpädagogische Fortbildungszentrum (SPFZ) seine bestehenden Angebote, die ganz speziell für Führungskräfte in der Sozialen Arbeit konzipiert sind, nun noch weiter ausgebaut hat und erstmals eine eigene Broschüre hierzu vorlegt. Wir setzen mit der Stärkung der Führungsfortbildung auch die entsprechenden Empfehlungen der Enquete-Kommission „Kinderschutz und Kinderrechte weiter stärken“ um.

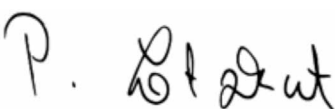
Unsere Führungsseminare zielen darauf ab, Führungskräfte insbesondere in ihren Führungskompetenzen, ihrer Führungsrolle und ihrer Führungshaltung zu stärken. Abgerundet wird das Programm durch Orientierungsangebote für den potentiellen Führungsnachwuchs.

Darüber hinaus gibt es viele Möglichkeiten, spezifische Führungsthemen oder Leitungscoachings über eine „Fortbildung auf Anfrage“ oder „Praxisberatung“ mit dem SPFZ abzustimmen, so dass Sie und Ihr Team aktuelle Themen und Herausforderungen auf Sie zugeschnitten angehen können.

Unsere Führungsfortbildungen bieten Führungswissen in den spezifischen Kontexten der Sozialen und pädagogischen Arbeit. Damit ergänzen wir das umfassende Angebot der Hanse Akademie für Führung und Management. Im „großen“ Jahresprogramm des SPFZ finden Sie darüber hinaus zahlreiche fachspezifische Fortbildungen und Fachtage, die neben sozialpädagogischen Fach- auch Führungskräfte ansprechen. Sprechen Sie uns an, wenn Ihnen etwas fehlt! Die kontinuierliche Weiterentwicklung dieses Programms ist uns ein wichtiges Anliegen.

Ich wünsche Ihnen viel Freude, das in der Fortbildung Erlernte und Erfahrene in Ihrem beruflichen Alltag umzusetzen und weiterhin ein gutes Gelingen für Ihre wichtige und verantwortungsvolle Arbeit für das Wohl von Kindern, Jugendlichen und Familien in Hamburg!

Ihre



Petra Lotzkat

Staatsrätin der Behörde für Arbeit, Gesundheit, Soziales, Familie und Integration

Inhalt

Über uns	4
Herzlich willkommen im Sozialpädagogischen Fortbildungszentrum Hamburg.....	4
Fortbildungen für Führungskräfte in den Bereichen Soziale Arbeit, Krippe, Kita und GBS	5
Das Team, das ich leite – Stärken, Schwächen, Potenziale	5
NEU Stabilität und Handlungsklarheit durch Werteorientierung.....	6
NEU Mitarbeitergespräche ziel- und personenzentriert führen.....	7
NEU Frust im Team: Konflikte für ein gutes Miteinander nutzen.....	8
Orientierung und Karriereplanung	9
NEU Wissen, wohin Sie beruflich wollen:	
Standortbestimmung und Orientierung mit Ansätzen aus der Triadischen Karriereberatung.....	9
Auf dem Weg zur Kitaleitung.....	10
NEU Führen im ASD?	11
Fortbildungen für Führungskräfte im ASD / Jugendamt	12
NEUES KONZEPT Modulreihe „Führen im ASD“	12
Modulreihe „Führen im ASD“ – Modul 1	
Orientierung im System ASD und Einordnung in den Kanon verschiedener Führungstheorien	13
Modulreihe „Führen im ASD“ – Modul 2 In Führung gehen	14
Modulreihe „Führen im ASD“ – Modul 3 Spannungen balancieren.....	15
Modulreihe „Führen im ASD“ – Modul 4 Teams stärken – Teams entwickeln	16
Modulreihe „Führen im ASD“ – Follow-Up.....	17
NEU „Führen im ASD“ – Vertiefung: Fehlerkultur	18
NEU „Führen im ASD“ – Vertiefung: Gemeinsame Haltung als Führungsteam.....	19
NEU Veränderungsprozesse erfolgreich gestalten	20
NEU Nachhaltige Konfliktlösung im Team – Etablierung einer angemessenen Konfliktkultur.....	21
NEU Dienst- und Fachaufsicht im ASD: Aufgaben, Unterschiede und Umsetzung im Führungsalltag	22
NEU Umgang mit medialer Berichterstattung	23
Teilnahmebedingungen	24
Fortbildung auf Anfrage	24
Beratungsangebote für Führungskräfte in der Sozialen Arbeit	25
Recht auf Fortbildung	25
Verzeichnis der Referentinnen und Referenten.....	26
Impressum	27

Über uns

Herzlich willkommen im Sozialpädagogischen Fortbildungszentrum Hamburg

Das Sozialpädagogische Fortbildungszentrum (SPFZ) der Sozialbehörde unterstützt mit seinen Angeboten die Arbeit von Führungskräften in den spezifischen Feldern der Sozialen Arbeit, Kita sowie Bildung und Betreuung im Ganztage (GBS).

Handlungsleitend für die Entwicklung dieser zielgruppenspezifischen Seminare ist die Erkenntnis, dass Führungskräfte in der Sozialen Arbeit und aus pädagogischen Berufsgruppen häufig andere Fortbildungsschwerpunkte benötigen als Führungskräfte in anderen Arbeitsbereichen. So sind in der Regel weniger Fortbildungsstunden zur Kompetenzstärkung der ‚social skills‘ notwendig, da diese bereits in der pädagogischen Ausbildung oder im Studium im Fokus stehen. Dem gegenüber existiert gemäß Forschung und Praxis mehr Bedarf an Fortbildung zur Rolle der Führungskraft, ihrer Führungshaltung und ihrem Auftreten, denn Führen in der Sozialen Arbeit ist mehr als Soziale Arbeit.

Das SPFZ greift diesen Bedarf auf und bietet Führungswissen in den spezifischen Kontexten der Sozialen und pädagogischen Arbeit:

Darunter sind sowohl Führungsfortbildungen für spezifische Zielgruppen (Leitungen in ASD, Kita, GBS) als auch Angebote, die offen für Führungskräfte unterschiedlicher Professionen sind.

Die Führungsseminare geben Raum, wirksame Instrumente und Methoden eingehend kennen zu lernen und einzuüben, Praxiserfahrungen auszutauschen und voneinander zu lernen. Mithilfe von erprobten und wirksamen Tools erweitern Sie Ihre Fähigkeiten, Ihr Team durch Veränderungsprozesse zu leiten, Mitarbeitergespräche erfolgreich zu führen oder Ihre Rolle im Rahmen von Konfliktlösungen zu stärken. Nutzen Sie die Angebote des SPFZ auch, um konkrete Situationen, Ihre Führungshaltung oder Ihren Führungsstil zu reflektieren.

Die Zielgruppen der ausgeschriebenen Veranstaltungen sind für jedes Seminar spezifisch benannt. Bitte prüfen Sie bei jeder Veranstaltung, für die Sie sich interessieren, ob Sie zur Zielgruppe gehören und welche weiteren Voraussetzungen und Hinweise gegebenenfalls zu beachten sind.

Sie finden das SPFZ in der Nähe des Stadtparks. Unsere Fortbildungen werden online oder in Präsenz mit stets aktuell gehaltenem Corona-Hygiene- und Schutzkonzept in unserem Fortbildungszentrum in fünf hellen und modernen Seminar- und Gruppenräumen durchgeführt.

Ihre Fragen zu Anmeldung und Teilnahme an Veranstaltungen aus unserem Programm beantworten wir Ihnen gerne telefonisch oder per Mail unter

Tel.: 040/428635201 oder fortbildungszentrum@soziales.hamburg.de

Für Auskünfte zu Zielen und Inhalten der Fortbildungsveranstaltungen wenden Sie sich bitte an:

Nicole Möhle Tel.: 040/428632761 Nicole.Moehle@soziales.hamburg.de

Führungskräftefortbildung

Fortbildungen für Führungskräfte in den Bereichen Soziale Arbeit, Krippe, Kita und GBS

Das Team, das ich leite – Stärken, Schwächen, Potenziale

Sie sind Leitung einer Einrichtung oder Abteilung, sollen qualitativ gute Arbeitsergebnisse mit Ihrem Team erreichen, verstehen aber manchmal Ihre Mitarbeitenden, Ihre Reaktionen und die gruppendynamischen Prozesse, die sich in Ihrer Abteilung abspielen, nicht? Sie möchten aber, dass sich Ihr Team durch Kommunikation und Kooperation, Offenheit und Vertrauen, Verantwortlichkeit und Reflexion auszeichnet? Dann sollten Sie sich Zeit für eine Teamanalyse nehmen und das Zusammenspiel Ihres Teams mit Ihnen als Führungskraft reflektieren!

Ziele	<p>Das eigene Team in seiner Entwicklung professionell, zielgerichtet und lösungsorientiert zu führen können</p> <p>Die eigene Rolle, das eigene Rollenverhalten kennen</p> <p>Die jeweiligen Rollen, das Rollenverhalten und die sozialen Interaktionen der Teammitglieder analysieren können</p> <p>Methoden kennen und ausprobieren</p> <p>Beziehungsmuster sowie offene und verdeckte Konflikte werden visualisiert und Ziele für ein weiteres Vorgehen formuliert.</p>
Themen	<p>Visualisierung von Beziehungsmustern und offenen und verdeckten Konflikten</p> <p>Formulierung von Handlungszielen</p> <p>Erwartungen des Teams an Sie als Führungskraft</p> <p>Situatives Führen unterschiedlicher Teammitglieder</p> <p>Potenziale und Kompetenzen</p> <p>Instrumente zur Teamanalyse und -entwicklung</p>
Zielgruppe	Führungskräfte und Stellvertretungen aus der Sozialen Arbeit, Kita und GBS
Verantwortlich	Nida Yapar-Rath

Voraussetzungen und Hinweise

Die Bereitschaft zur aktiven Mitarbeit und Selbstreflexion wird vorausgesetzt.
Seminarkosten siehe Teilnahmebedingungen.

Veranstaltungen und Termine

Nummer	Termin	Anmeldeschluss	Ort	Referent/in
11.016	08.04.-09.04.21	25.02.2021	SPFZ	Arnold Landes

Fortbildungen für Führungskräfte in den Bereichen Soziale Arbeit, Krippe, Kita und GBS

NEU

Stabilität und Handlungsklarheit durch Werteorientierung

Anhaltende Veränderungsprozesse wie etwa die Digitalisierung oder die Corona-Pandemie haben auf die Berufswelt tiefgreifende Auswirkungen. Zu wenig beachtet wird dabei häufig, dass ständige Veränderung bei Mitarbeitenden Unruhe und Unsicherheit erzeugt und zu Festhalten an alten Gegebenheiten führen kann. Führungskräfte müssen sich dieser Herausforderung stellen und ihre Teams durch den Wandel leiten.

Doch was bietet Teams und Führungskräften Stabilität? Gemeinsam gelebte Werte bieten Orientierung und verbinden durch gemeinsame, übergeordnete Ziele.

Darüber hinaus hilft die Auseinandersetzung mit Werten Führungskräften und Mitarbeitenden dabei, sich besser zu verstehen und Entscheidungen abzuwägen.

Dieser Workshop setzt sich mit dem Thema Werte und werteorientierter Führung auseinander. Die Führungskräfte bekommen Anleitungen, wie sie gemeinsam mit ihren Teams in den Austausch über persönliche Werte kommen können. Hierbei geht es darum, die eigenen und die Werte der Anderen zu reflektieren und zu vergleichen, denn sie motivieren unser Denken, Fühlen und Handeln. Im nächsten Schritt sollen Führungskräfte befähigt werden, sich mit ihren Teams auf gemeinsame Werte zu verständigen, an denen sich alle in herausfordernden Zeiten orientieren können.

Ziel	Sicherheit in unsicheren Zeiten herstellen: Werte der anderen kennenlernen und sich auf gemeinsame Werte verständigen
Themen	Werte und werteorientierte Führung Welche Werte sind mir wichtig? Entscheidungen fällen und Probleme in der Zusammenarbeit verstehen mehr Verlässlichkeit und Stabilität durch gemeinsame Werte
Zielgruppe	Führungskräfte in der Sozialen Arbeit, Kita und GBS
Verantwortlich	Nicole Möhle

Voraussetzungen und Hinweise

Die Bereitschaft zur Selbstreflexion und aktiven Beteiligung wird vorausgesetzt.

Seminarkosten siehe Teilnahmebedingungen.

Das Seminar wird voraussichtlich als Online-Veranstaltung durchgeführt.

Veranstaltungen und Termine

Nummer	Termin	Anmeldeschluss	Ort	Referent/in
11.005	15.02.2021	25.01.2021	online	Beate Munding

Fortbildungen für Führungskräfte in den Bereichen Soziale Arbeit, Krippe, Kita und GBS

NEU Mitarbeitergespräche ziel- und personenzentriert führen

Mitarbeitergespräche können ein wichtiges Instrument sein, um die Ressourcen Ihrer Mitarbeitenden optimal in die Institution einzubinden und einer hohen Fluktuation entgegen zu wirken.

Feedbackgespräche bieten die Möglichkeit, Rückmeldung zur aktuellen Arbeitssituation zu geben.

Dabei werden positive Aspekte im Arbeitsprozess beleuchtet und oftmals müssen kritische, veränderungswürdige Themen ebenfalls Beachtung finden. Dies stellt hohe kommunikative Herausforderungen an Leitungen, um ein strukturiertes Vorgehen, eine wertschätzende Haltung und das Benennen sensibler, kritischer Themen zu ermöglichen.

Gestalten Sie die Rahmenbedingungen im Vorfeld mit Bedacht und leiten das Gespräch von den ersten Minuten bis zum Gesprächsabschluss und Nachbereitung. Begegnen Sie souverän den Herausforderungen im Feedbackgespräch, indem Sie an individuellen Fallbeispielen im Seminar Ihre Gesprächsführungsstrategien erweitern.

Ziele	Entwicklungsanforderungen der Mitarbeitenden nachhaltig verfolgen und die Verantwortung der Mitarbeitenden aktivieren: Gemeinsame Feedbackkultur stärken und im Führungsalltag etablieren
Themen	Reflexion der eigenen Vorgesetztenrolle in Mitarbeitergesprächen Rahmenbedingungen für eine vertrauensvolle Atmosphäre sorgfältig gestalten auf Anliegen und Perspektiven des Mitarbeitenden professionell eingehen kritische Aspekte im Arbeitsprozess angemessen benennen und klare Veränderungen ableiten Feedbackgespräche ziel – und personenzentriert gestalten können Dokumentation und Nachhaltigkeit eines Mitarbeitergesprächs sichern
Zielgruppe	Führungskräfte in der Sozialen Arbeit, Kita und GBS
Verantwortlich	Nicole Möhle

Voraussetzungen und Hinweise

Die Bereitschaft zur Selbstreflexion und aktiven Beteiligung wird vorausgesetzt.

Seminarkosten siehe Teilnahmebedingungen.

Veranstaltungen und Termine

Nummer	Termin	Anmeldeschluss	Ort	Referent/in
11.006	01.10.2021	13.08.2021	SPFZ	Stefanie Bühling

Fortbildungen für Führungskräfte in den Bereichen Soziale Arbeit, Krippe, Kita und GBS

NEU

Frust im Team: Konflikte für ein gutes Miteinander nutzen

Konflikte sind im Arbeitsalltag unvermeidlich. Es zeigt sich eine Vielfalt persönlicher Interessenslagen, Perspektiven und Einschätzungen. Oft verfolgt der Einzelne individuelle, meist unausgesprochene Ziele. Menschen, die miteinander zu schaffen haben, machen einander zu schaffen (Schulz von Thun, 2017). Die Beteiligten spüren ihre Differenzen, aber Gespräche darüber gibt es kaum. Viele ziehen es vor, mit dem schwelenden, verdeckten Konflikt weiterzuarbeiten. Die gemeinsame Arbeit gerät ins Stocken.

Profitieren Sie von kompakten Impulsvorträgen und dem Erfahrungsaustausch der Teilnehmenden, um der Eskalation von Konflikten professionell vorzubeugen, die Fokussierung auf sachliche Auseinandersetzung zu etablieren und Konflikte als produktive Kraft im Team zu verstehen und zu nutzen.

Ziele	Die Ursachen von Konflikten verstehen, Konflikte ansprechen und einen guten Umgang damit im Arbeitsalltag finden
Themen	<ul style="list-style-type: none"> Konflikte definieren und Merkmale erkennen Konfliktarten differenzieren und im eigenen Team wahrnehmen Um typische Eskalationsdynamiken von Konflikten wissen Sensibilisierung für eigenes Erleben und Handeln in Konflikten als Leitung Bedürfnisse der Teammitglieder in Konflikten wahrnehmen und teamspezifische Strategien ableiten, die zur Klärung beitragen können Konfliktlösungsstrategien im Seminar ausprobieren und vom Austausch mit anderen Führungskräften profitieren Aufbau und Integration einer Konfliktkultur im Team
Zielgruppe	Führungskräfte aus Krippe, Kita und GBS
Verantwortlich	Nida Yapar-Rath

Voraussetzungen und Hinweise

Die Bereitschaft zur Selbstreflexion und aktiven Beteiligung wird vorausgesetzt.
Seminarkosten siehe Teilnahmebedingungen.

Veranstaltungen und Termine

Nummer	Termin	Anmeldeschluss	Ort	Referent/in
11.077	21.10.-22.10.21	12.08.2021	SPFZ	Stefanie Bühling

Orientierung und Karriereplanung

NEU

Wissen, wohin Sie beruflich wollen: Standortbestimmung und Orientierung mit Ansätzen aus der Triadischen Karriereberatung

Dieses Seminar bietet Ihnen die Möglichkeit, Ihre Entscheidungsmuster, Talente, Visionen und Bedürfnisse zu erforschen und Entwicklungsmöglichkeiten in der Gestaltung Ihrer beruflichen Rolle auch als Führungskraft zu entdecken. Dabei nutzen wir Ansätze der Triadischen Karriereberatung. Das Verfahren der triadischen Karriereberatung betrachtet Karriere als ein Zusammenspiel von Laufbahn, persönlicher Biographie und fachlichem Werdegang. Das sich daraus entwickelte Selbstkonzept von Arbeit prägt unsere Karrierepfade und ist handlungsleitend für die Gestaltung unserer beruflichen Rolle und unserer Interaktionen. Mit dem Wissen und der Reflexion über das was Sie motiviert, eröffnet diese Seminar Perspektiven für Ihre weitere berufliche Entwicklung.

Ziele	Weiterentwicklung der beruflichen Rolle Kennenlernen der persönlichen Konzepte des beruflichen Handelns
Themen	Mein Selbstkonzept von Arbeit – welche Stärken und Herausforderungen sehe ich? Wie kann ich diese mit den realen Möglichkeiten in Verbindung bringen? Erfolg – und die Bedeutung für mich in meiner derzeitigen Position und beruflichen Praxis Die Auswirkung unterschiedlicher Selbstkonzepte auf die Zusammenarbeit im Team Die Auswirkung meines Selbstkonzeptes auf meinen Führungsstil, den Umgang mit Konflikten und Veränderungen oder für die Erreichung von Zielen etc.
Zielgruppe	Fach- und Führungskräfte der Sozialen Arbeit
Verantwortlich	Wilma Kempkes

Voraussetzungen und Hinweise

Wir arbeiten mit Methoden der ‚Triadischen Karriereberatung‘ und der ‚psychodramatischen Organisationsaufstellung‘. Ihre aktive Beteiligung wird vorausgesetzt.

Veranstaltungen und Termine

Nummer	Termin	Anmeldeschluss	Ort	Referent/in
11.059	23.08.-24.08.21	28.06.2021	SPFZ	Elisabeth Fuchß & Elisabeth Cepek-Neuhauser

Orientierung und Karriereplanung

Auf dem Weg zur Kitaleitung

Sie spielen mit dem Gedanken eine Leitungsfunktion in einer Kindertagesstätte zu übernehmen, sind sich aber noch nicht sicher? Dann ist dieses Seminar genau das Richtige für Sie! Sie bekommen einen Einblick in die Schlüsselqualifikationen und Aufgaben einer Leitungskraft, die es in diesem spannungsgeladenen und anspruchsvollen Feld braucht.

Ziele	Schlüsselqualifikationen kennen lernen Selbstklärung
Themen	Personalführung Kommunikation Konfliktmanagement Führungsstile
Zielgruppe	Angehende Führungskräfte aus Kindertagesstätten
Verantwortlich	Melanie Benthe

Voraussetzungen und Hinweise

Seminargebühren siehe Teilnahmebedingungen

Veranstaltungen und Termine

Nummer	Termin	Anmeldeschluss	Ort	Referent/in
11.031	10.05.-11.05.21	20.03.2021	SPFZ	Lisa Lieb

Orientierung und Karriereplanung

NEU Führen im ASD?

Sie wollen sich als erfahrene Fachkraft im ASD weiterentwickeln? In welche Richtung soll es gehen? Höhere Eingruppierung? Führen? Führen im ASD? In diesem Seminar reflektieren Sie Ihre individuellen Wünsche, Kompetenzen und Ziele. Sie beschäftigen sich mit zentralen Aufgaben und Herausforderungen, denen sich Führungskräfte in der Sozialen Arbeit stellen müssen. Darüber hinaus bekommen Sie einen Einblick in die Schlüsselkompetenzen einer Führungskraft im ASD und der lösungsfokussierten Führungshaltung, mit der die Führungskräfte im ASD seit 2017 gemeinsam geschult werden.

Ziel	Vorbereitung auf eine mögliche Führungsaufgabe und den damit verbundenen Rollenwechsel
Themen	Aufgabe der Führungskraft: Haltung einnehmen, orientiert sein und Orientierung geben, Spannungen balancieren, Entscheidungen treffen, Teams entwickeln ASD-typische Polaritäten und Spannungsfelder reflektieren und die Aufgaben der Führungskraft darin die eigene Motivation reflektieren Unterschiede in der Verantwortlichkeit: FFK und ASD-LV und ASD-L Schlüsselkompetenzen einer Führungskraft im ASD Lösungsfokussierte Führungshaltung im ASD
Zielgruppe	An Führung interessierte Fachkräfte im ASD mit mind. 3 Jahren ASD-Erfahrung
Verantwortlich	Nicole Möhle

Voraussetzungen und Hinweise

Die Bereitschaft zur Selbstreflexion und aktiven Beteiligung wird vorausgesetzt. Seminarkosten siehe Teilnahmebedingungen.

Veranstaltungen und Termine

Nummer	Termin	Anmeldeschluss	Ort	Referent/in
81.0' 2	17.05.-18.05.21	19.03.2021	SPFZ	Maike Hansen

Fortbildungen für Führungskräfte im ASD / Jugendamt

NEUES KONZEPT Modulreihe „Führen im ASD“

Die Modulreihe „Führen im ASD“ wird seit 2017 für Abteilungsleitungen und Stellvertretungen im ASD angeboten. Sie ist als Weiterbildung mit aufeinander aufbauenden Seminaren konzipiert und vermittelt Führungskräften und Stellvertretungen umfassende Grundlagen zum Ausbau ihrer Führungskompetenz. Die Grundlage der Modulreihe bietet der lösungsfokussierte Führungsansatz, so, wie er vom SySt® Institut entwickelt wurde. Wichtige Bausteine sind die SySt-Formate und Tools, mit denen eine lösungsfokussierte, gemeinsame Führungshaltung im ASD eingeübt werden kann. Gleichwohl wird jede Führungskraft darin gestärkt, die Führungsrolle in ihrer eigenen Art und Weise zu füllen.

Ziele der Modulreihe:

- die Stärkung der Führungskraft in ihrer Rolle
- die Stärkung einer lösungsfokussierten Führungshaltung
- sowie die Entwicklung einer gemeinsamen Führungshaltung im ASD.

Neben theoretischem Wissen bekommen Sie ausreichend Gelegenheit, wirksame Führungsinstrumente zu erlernen und einzuüben. Die Lösungsfokussierung ermöglicht Lösungsschritte ohne den Umweg über Problemanalysen. Mit diesem Wissen gelingt es oft leichter, Konflikte zu lösen und Entwicklungen voranzutreiben. Das SPFZ hat die Modulreihe 2020 gemeinsam mit einem bezirklichen Begleitgremium und den Referentinnen von vierundeins weiterentwickelt.

Was ist neu:

Im weiterentwickelten Konzept werden die Teilnehmenden dazu motiviert, eigene Lernziele pro Modul zu formulieren und im Follow-Up-Tag ihre Lernbilanz in Form eines Transfer-Projekts in den Führungsalltag zu präsentieren. Hier weitere Neuerungen im Überblick:

Führen im ASD 2016 – 2020		Führen im ASD ab 2021	
Modul 1: In Führung gehen – Führen als Aufgabe	2 FT	Modul 1: Orientierung im System ASD + Theorien des Führens	2 FT
		Modul 2: Funktion von Führung, lösungsorientierte Führungshaltung und Kompetenzen	3 FT
Modul 2: Balancieren – Spannungen lösen und Konflikte managen	2 FT	Modul 3: Balancieren – Spannungen lösen und Konflikte managen	2 FT
Modul 3: Teams stärken – Teams entwickeln	2 FT	Modul 4: Teams stärken – Teams entwickeln	2 FT
Follow-Up-Tag: Vertiefung	1 FT	Follow-Up-Tag: Präsentation der Lernbilanz	1 FT
Führungswerkstatt: Vertiefung	2 FT	themenbezogene Einzel-Seminare	
		3 Coaching-Stunden inklusive	

Fortbildungen für Führungskräfte im ASD / Jugendamt

Modulreihe

„Führen im ASD“ – Modul 1

Orientierung im System ASD und Einordnung in den Kanon verschiedener Führungstheorien

Im Modul 1 der Führungsreihe erkunden Sie verschiedene Spannungsfelder im System ASD. Die gemeinsame Reflexion dieser systemtypischen Spannungsfelder verdeutlicht den Rahmen, in dem Führung im ASD wirksam werden muss. Ohne diesen Rahmen zu verstehen, sind die Führungskräfte im ASD in Gefahr, die vorhandenen Spannungsfelder zu personalisieren.

Darüber hinaus lernen Sie in Modul 1 unterschiedliche Führungsansätze kennen. Vertieft wird der lösungsfokussierte Ansatz des SySt-Instituts München, welcher der Modulreihe „Führen im ASD“ zugrunde liegt. Wie nützlich dieser Ansatz für eine wirksame Art der Orientierung im System des ASD und für die Führungsfunktion ist, wird durch zentrale SySt-Tools vermittelt.

Ziele	Orientierung im System ASD herstellen und die Nützlichkeit des SySt-Ansatzes zur Stärkung der Führungsfunktion verstehen
Themen	Spannungen beschreiben, die sich aus den Aufgaben des Systems konstituieren Spannungen als entwicklungsförderndes Element erkunden Spannungen balancieren können und müssen als Aufgabe Grundlagen des lösungsfokussierten, systemisch-konstruktivistischen Ansatzes im Unterschied und in Verbindung zu anderen Ansätzen
Zielgruppe	Führungskräfte und Stellvertretungen im ASD
Verantwortlich	Nicole Möhle

Voraussetzungen und Hinweise

Die Modulreihe ist als Weiterbildung konzipiert, daher können die Seminare nicht einzeln gebucht werden. Da der Modulreihe der lösungsfokussierte Führungsansatz des SySt-Instituts zugrunde liegt, können keine anderen Fortbildungen zu einzelnen Seminarinhalten angerechnet werden. Die Weiterbildung schließt mit einem Zertifikat ab. Zur Erlangung des Zertifikats ist die Teilnahme an allen Modulen sowie die Präsentation eines eigenen Praxisprojektes im Follow-Up Voraussetzung.

Die Bereitschaft zur aktiven Beteiligung mit eigenen Beispielen und zur Selbstreflexion wird vorausgesetzt. Seminarkosten siehe Teilnahmebedingungen.

Veranstaltungen und Termine

Nummer	Termin	Anmeldeschluss	Ort	Referent/in
81.024 A	12.04.-13.04.21	19.02.2021	SPFZ	Stefanie Keller

Fortbildungen für Führungskräfte im ASD / Jugendamt

Modulreihe „Führen im ASD“ – Modul 2 In Führung gehen

Im Modul 2 geht es darum, mit geschärftem Systemblick die Funktion von Führung und die damit verbundenen Führungsaufgaben in den Blick zu nehmen und darauf aufbauend die eigene Rolle als Führungskraft zu stärken. Zentrale Führungskompetenzen wie Verantwortungsübernahme und Entscheidungsfähigkeit, aber auch Selbststeuerung und Selbstwirksamkeit werden gestärkt. Dazu lernen Sie wesentliche Tools aus dem SySt-Kontext kennen und erproben deren Anwendung für sich selbst bzw. für aktuelle Anliegen Ihrer Führungsarbeit.

Ziel	Führungsaufgabe im ASD reflektieren und konturieren
Themen	Führungsdefinition Zentrale Führungskompetenzen, die sich aus der Funktion ergeben, beschreiben und trainieren eigene Entwicklungsfelder für die Modulreihe herausarbeiten
Zielgruppe	Führungskräfte und Stellvertretungen im ASD
Verantwortlich	Nicole Möhle

Voraussetzungen und Hinweise

Die Modulreihe ist als Weiterbildung konzipiert, daher können die Seminare nicht einzeln gebucht werden. Da der Modulreihe der lösungsfokussierte Führungsansatz des SySt-Instituts zugrunde liegt, können keine anderen Fortbildungen zu einzelnen Seminarinhalten angerechnet werden. Die Weiterbildung schließt mit einem Zertifikat ab. Zur Erlangung des Zertifikats ist die Teilnahme an allen Modulen sowie die Präsentation eines eigenen Praxisprojektes im Follow-Up Voraussetzung.

Die Bereitschaft zur aktiven Beteiligung mit eigenen Beispielen und zur Selbstreflexion wird vorausgesetzt. Seminarkosten siehe Teilnahmebedingungen.

Veranstaltungen und Termine

Nummer	Termin	Anmeldeschluss	Ort	Referent/in
81.024 B	19.05.-21.05.21	Siehe Modul 1	SPFZ	Stefanie Keller

Fortbildungen für Führungskräfte im ASD / Jugendamt

Modulreihe „Führen im ASD“ – Modul 3 Spannungen balancieren

Im Modul 3 wird Ihre Fähigkeit zur Erkundung und Bearbeitung von spannungsvollen Situationen gestärkt. Die Fähigkeit zur lösungsfokussierten Führung ist gerade in konflikthaftern Situationen hilfreich – insbesondere bei der Vermittlung der teilweise widersprüchlichen Anforderungen gegenüber allen Beteiligten.

Durch das Arbeiten mit den SySt-Schemata (wie Tetralemma, Glaubenspolaritätenaufstellung, Werte- und Entwicklungsquadrat) lernen Sie, Spannungen besser zu balancieren. So erhöht sich die Steuerungskompetenz auch in belasteten Spannungsfeldern deutlich.

Ziel	Lösungsfokussiertes Führen in Konflikten erkunden
Themen	Typische Konfliktsituationen im Führungsalltag Konflikte als belastende Spannungen begreifen Konstruktivismus-Update: Wie deuten wir die Welt und was bedeutet das für Konfliktsituationen? Aufgabe der Führungskraft in spannungsvollen Situationen – Nutzen verschiedener Schemata zur Balancierung in belasteten Spannungen
Zielgruppe	Führungskräfte und Stellvertretungen im ASD
Verantwortlich	Nicole Möhle

Voraussetzungen und Hinweise

Die Modulreihe ist als Weiterbildung konzipiert, daher können die Seminare nicht einzeln gebucht werden. Da der Modulreihe der lösungsfokussierte Führungsansatz des SySt-Instituts zugrunde liegt, können keine anderen Fortbildungen zu einzelnen Seminarinhalten angerechnet werden. Die Weiterbildung schließt mit einem Zertifikat ab. Zur Erlangung des Zertifikats ist die Teilnahme an allen Modulen sowie die Präsentation eines eigenen Praxisprojektes im Follow-Up Voraussetzung.

Die Bereitschaft zur aktiven Beteiligung mit eigenen Beispielen und zur Selbstreflexion wird vorausgesetzt. Seminarkosten siehe Teilnahmebedingungen.

Veranstaltungen und Termine

Nummer	Termin	Anmeldeschluss	Ort	Referent/in
81.024 C	01.07.-02.07.21	Siehe Modul 1	SPFZ	Stefanie Keller

Fortbildungen für Führungskräfte im ASD / Jugendamt

Modulreihe „Führen im ASD“ – Modul 4 Teams stärken – Teams entwickeln

Im 4. Modul steht die Fähigkeit zur Entwicklung von Mitarbeitenden und Teams im Fokus. Dabei geht es v.a. um den konstruktiven Umgang mit Unterschieden. Durch die SySt-Tools wie Glaubenspolaritätenaufstellung oder Skalenarbeit lernen Sie das Konturieren und Balancieren von Unterschieden und darüber hinaus eine Anwendungsmöglichkeit für den Umgang mit heterogenen Teams. Dies kann entscheidend zur Mitarbeiterbindung beitragen. Auch neue Teamkonstellationen (neue Mitarbeitende, neu als Führungskraft, von der Kollegin zur Vorgesetzten, Change-Prozesse) können einbezogen werden.

Ziele	Leistungsstarke Teams und Mitarbeiterbindung fördern
Themen	mit dynamischen Teamsituationen professionell umgehen Ressourcen stärken sowie einzelne Mitarbeitende und ganze Teams entwickeln kurative systemische Prinzipien und Ausgleichsaspekte nutzen passende Interventionen auf Basis aller SySt-Schemata entwickeln
Zielgruppe	Führungskräfte und Stellvertretungen im ASD
Verantwortlich	Nicole Möhle

Voraussetzungen und Hinweise

Die Modulreihe ist als Weiterbildung konzipiert, daher können die Seminare nicht einzeln gebucht werden. Da der Modulreihe der lösungsfokussierte Führungsansatz des SySt-Instituts zugrunde liegt, können keine anderen Fortbildungen zu einzelnen Seminarinhalten angerechnet werden. Die Weiterbildung schließt mit einem Zertifikat ab. Zur Erlangung des Zertifikats ist die Teilnahme an allen Modulen sowie die Präsentation eines eigenen Praxisprojektes im Follow-Up Voraussetzung.

Die Bereitschaft zur aktiven Beteiligung mit eigenen Beispielen und zur Selbstreflexion wird vorausgesetzt. Seminarkosten siehe Teilnahmebedingungen.

Veranstaltungen und Termine

Nummer	Termin	Anmeldeschluss	Ort	Referent/in
81.024 D	11.08.-12.08.21	Siehe Modul 1	SPFZ	Stefanie Keller

Fortbildungen für Führungskräfte im ASD / Jugendamt

Modulreihe „Führen im ASD“ – Follow-Up

Im Follow-Up-Tag geht es vor allem um einen Austausch darüber, wie das in der Modulreihe Gelernte in den Führungsalltag integriert werden kann. Welche Instrumente werden als besonders hilfreich und wirksam erlebt? Durch den Austausch der Führungskräfte untereinander soll es ermöglicht werden, das Führungswissen zu vertiefen und neue Impulse zu erhalten.

Ziel	Transfer des Gelernten in den Arbeitsalltag
Themen	Erfahrungsaustausch Präsentation einer Intervention oder Toolanwendung aus der Praxis
Zielgruppe	Führungskräfte und Stellvertretungen im ASD
Verantwortlich	Nicole Möhle

Voraussetzungen und Hinweise

Die Modulreihe ist als Weiterbildung konzipiert, daher können die Seminare nicht einzeln gebucht werden. Da der Modulreihe der lösungsfokussierte Führungsansatz des SySt-Instituts zugrunde liegt, können keine anderen Fortbildungen zu einzelnen Seminarinhalten angerechnet werden. Die Weiterbildung schließt mit einem Zertifikat ab. Zur Erlangung des Zertifikats ist die Teilnahme an allen Modulen sowie die Präsentation eines eigenen Praxisprojektes im Follow-Up Voraussetzung.

Die Bereitschaft zur aktiven Beteiligung mit eigenen Beispielen und zur Selbstreflexion wird vorausgesetzt. Seminarkosten siehe Teilnahmebedingungen.

Veranstaltungen und Termine

Nummer	Termin	Anmeldeschluss	Ort	Referent/in
81.024 E	01.09.21	Siehe Modul 1	SPFZ	Stefanie Keller

Fortbildungen für Führungskräfte im ASD / Jugendamt

NEU „Führen im ASD“ – Vertiefung: Fehlerkultur

Führungskräfte müssen zuverlässig die Aufgaben der Orientierung, Reflexion und Kontrolle wahrnehmen, dabei ist eine förderliche Fehlerkultur innerhalb einer Abteilung bedeutsam.

Mithilfe der bekannten SySt-Schemata Glaubenspolaritätenaufstellung, Tetralemma und Wertequadrat und Die kostbaren Helfer erarbeiten wir, wie Sie im Führungsalltag eine förderliche Fehlerkultur etablieren können. Auch die Tools Systemische Prinzipien und Ausgleichsprinzipien bieten weitere gute Anknüpfungspunkte.

Ziel	Fehlerkultur im ASD weiterentwickeln
Themen	Fehlerkultur: Was ist das? die Rolle der Führungskraft bei der Etablierung einer fehlerfreundlichen Kultur – Definition Führen Austausch über die konkrete Umsetzung von Kontrolle in der Fallarbeit Zusammenhang von Regeln und Reflexivität Fehlerkultur in der (kooperativen) Fallarbeit
Zielgruppe	Führungskräfte und Stellvertretungen im ASD, welche an der Modulreihe „Führen im ASD“ teilgenommen haben
Verantwortlich	Nicole Möhle

Voraussetzungen und Hinweise

Teilnehmen können alle Führungskräfte im ASD, welche die Modulreihe „Führen im ASD“ durchlaufen haben (Nachweis über Zertifikat, bitte mit der Anmeldung vorlegen).

Die Bereitschaft zur aktiven Beteiligung mit eigenen Beispielen und zur Selbstreflexion wird vorausgesetzt.

Seminarkosten siehe Teilnahmebedingungen.

Veranstaltungen und Termine

Nummer	Termin	Anmeldeschluss	Ort	Referent/in
81.029	16.09.-17.09.21	23.07.2021	SPFZ	Walle Gairing

Fortbildungen für Führungskräfte im ASD / Jugendamt

NEU „Führen im ASD“ – Vertiefung: Gemeinsame Haltung als Führungsteam

Die Entwicklung einer gemeinsamen, lösungsfokussierten Führungshaltung im ASD wird seit 2017 durch die Modulreihe „Führen im ASD“ gefördert. In diesem Vertiefungsseminar erarbeiten wir mithilfe bekannter SySt-Schemata, wie Sie als Führungsteam vorgehen können, um diese gemeinsame Haltung im Führungsalltag wirksam werden zu lassen. Wie lässt sich diese bei relevanten Herausforderungen und Aufgaben in der Praxis konkretisieren? Wie verbinden Sie sich dazu miteinander – wie sichern Sie das im Führungsalltag miteinander ab?

Ziel	Weiterentwicklung der gemeinsamen, lösungsfokussierten Führungshaltung im ASD
Themen	Auffrischung: Lösungsfokussierte Führungshaltung nach SySt Verantwortung als kuratives systemisches Prinzip – Rollenklarheit ASD-L und LV eigene Haltung im SySt-Dreieck erkunden und sich darüber mit der des Gegenübers verbinden gemeinsame Führungshaltung in den ASD-typischen Spannungsfeldern konkretisieren
Zielgruppe	Führungsteams im ASD, welche an der Modulreihe „Führen im ASD“ teilgenommen haben
Verantwortlich	Nicole Möhle

Voraussetzungen und Hinweise

Teilnehmen können Führungskräfte im ASD, welche die Modulreihe „Führen im ASD“ durchlaufen haben (Nachweis über Zertifikat, bitte mit der Anmeldung vorlegen). Möglich ist nur die gemeinsame Teilnahme einer Abteilungsleitung und ihrer Stellvertretung.

Die Bereitschaft zur aktiven Beteiligung mit eigenen Beispielen und zur Selbstreflexion wird vorausgesetzt. Seminarkosten siehe Teilnahmebedingungen.

Veranstaltungen und Termine

Nummer	Termin	Anmeldeschluss	Ort	Referent/in
81.025	26.05.21	26.03.2021	SPFZ	Petra Schlütter

Fortbildungen für Führungskräfte im ASD / Jugendamt

NEU

Veränderungsprozesse erfolgreich gestalten

Veränderungsprozesse stellen auch den ASD gerade vor große Herausforderungen. Doch jede größere Veränderung bringt Unruhe in Teams, die von den Führungskräften aufgefangen werden müssen.

In diesem Seminar setzen sich die Teilnehmenden mit ihrer Rolle als Führungskraft innerhalb von Change-Prozessen auseinander. Sie lernen verschiedene grundlegende Change-Modelle kennen und erarbeiten Wege, wissenschaftliche Theorie in die Praxis umzusetzen und Veränderungsprozesse aktiv mitzugestalten. Zentrale Fragen sind dabei, wie Mitarbeitende dazu motiviert werden können, die Notwendigkeit einer Neuerung zu verstehen und zu akzeptieren.

Als große Change-Prozesse in der fachlichen Arbeit des ASD können z.B. die Themen „Partizipation“ und „Sozialraumorientierung“ betrachtet werden. Dabei wird die Situation jeder Führungskraft berücksichtigt und eine individuelle Vorgehensweisen bzw. ein möglicher Lösungsweg erarbeitet.

Ziele	Dynamik von Change-Prozessen verstehen, die wichtigsten Schritte kennen und im eigenen Verantwortungsbereich umsetzen
Themen	Change-Theorien: Drei-Phasen-Modell von Lewin, Acht-Stufen-Modell von Kotter, Vier Räume der Veränderung nach Janssen die eigene Offenheit für Veränderungen reflektieren, das Team motivieren und angemessen mit Widerständen umgehen Situationsanalyse für den eigenen Verantwortungsbereich Change-Modelle auf aktuelle Themen anwenden
Zielgruppe	Führungskräfte und Stellvertretungen im ASD
Verantwortlich	Nicole Möhle

Voraussetzungen und Hinweise

Die Bereitschaft zur aktiven Beteiligung mit eigenen Beispielen und zur Selbstreflexion wird vorausgesetzt. Seminarkosten siehe Teilnahmebedingungen.

Das Seminar wird voraussichtlich als Online-Veranstaltung durchgeführt.

Veranstaltungen und Termine

Nummer	Termin	Anmeldeschluss	Ort	Referent/in
81.026	26.04.-27.04.21	12.03.2021	online	Beate Munding

Fortbildungen für Führungskräfte im ASD / Jugendamt

NEU

Nachhaltige Konfliktlösung im Team – Etablierung einer angemessenen Konfliktkultur

Konflikte und Auseinandersetzungen binden oftmals die Arbeitsenergie im Team. Produktives und konzentriertes Zusammenarbeiten wird erschwert. Konflikte aus eigener Kraft zu lösen, ist für Teams oftmals schwierig. Eine negative Spirale, die zur Eskalation führen kann, kann durch angemessene Strategien auf Leitungsebene aufgehalten, als Potential erkannt und im Lösungsprozess begleitet werden. Nutzen Sie Impulsvorträge und den Erfahrungsaustausch der Teilnehmenden, um Ihre eigene Haltung und Ihre Routinen zu reflektieren und weiterzuentwickeln.

Ziele	Konfliktkultur im Team etablieren: sachliche Auseinandersetzung ermöglichen, kooperative und produktive Zusammenarbeit fördern
Themen	<p>Sensibilisierung als Führungskraft für eigenes Erleben und Handeln in Konflikten</p> <p>Konfliktverhalten differenziert im eigenen Team wahrnehmen und frühzeitig erkennen</p> <p>Bedürfnisse und Interessen der Teammitglieder in Konflikten wahrnehmen</p> <p>um die Bedeutung von Konflikten im Entwicklungsprozess eines Teams wissen</p> <p>Eskalationsdynamiken von Konflikten einschätzen</p> <p>Teamspezifische Konfliktlösungsstrategien bis zur stabilen Klärung ableiten</p> <p>Konfliktkultur im Team entwickeln und in den Arbeitsalltag integrieren</p>
Zielgruppe	Führungskräfte und Stellvertretungen im ASD
Verantwortlich	Nicole Möhle

Voraussetzungen und Hinweise

Die Bereitschaft zur aktiven Beteiligung mit eigenen Beispielen und zur Selbstreflexion wird vorausgesetzt. Seminarkosten siehe Teilnahmebedingungen.

Veranstaltungen und Termine

Nummer	Termin	Anmeldeschluss	Ort	Referent/in
81.028	07.09.-08.09.21	30.07.2021	SPFZ	Stefanie Bühling

Fortbildungen für Führungskräfte im ASD / Jugendamt

NEU

Dienst- und Fachaufsicht im ASD: Aufgaben, Unterschiede und Umsetzung im Führungsalltag

In diesem Online-Seminar beschäftigen Sie sich mit der Dienst- und Fachaufsicht im ASD: Welche Aufgaben sind hiermit verbunden und was sind die Unterschiede? Zudem bekommen Sie die Gelegenheit, sich zu den hiermit verbundenen Herausforderungen in der Führungsrolle auszutauschen.

Da verschiedene technischen Funktionen der JUS-IT-Software mit Ihren Aufgaben in der Dienst- und Fachaufsicht korrespondieren und Sie in Ihren Leitungsaufgaben unterstützen, sollen diese Features fachlich in Bezug auf die Führungsaufgaben reflektiert werden. Welche Funktionen können Sie wie nutzen, um sowohl der Dienst- als auch der Fachaufsicht gerecht zu werden? Wie integrieren Sie diese Instrumente in Ihren Führungsalltag?

Ziele	Führungskräfte in ihrer Rolle als Dienst- und Fachaufsicht stärken
Themen	Dienst- und Fachaufsicht: Aufgaben und Unterschiede Handlungsmöglichkeiten und Konfliktpotenziale JUS-IT als hilfreiches Tool für die Dienst- und Fachaufsicht Umsetzung im Führungsalltag
Zielgruppe	Führungskräfte und Stellvertretungen im ASD
Verantwortlich	Nicole Möhle

Voraussetzungen und Hinweise

Das Seminar ist fachlich auf Führungsthemen bzgl. der Dienst- und Fachaufsicht ausgerichtet und ersetzt keine JUS-IT-Schulung.

Seminarkosten siehe Teilnahmebedingungen.

Veranstaltungen und Termine

Nummer	Termin	Anmeldeschluss	Ort	Referent/in
81.030	12.11.21	17.09.21	online	Sabine Meyer

Fortbildungen für Führungskräfte im ASD / Jugendamt

NEU

Umgang mit medialer Berichterstattung

Als Führungskraft im Jugendamt steht Ihre Arbeit im Mittelpunkt der politischen und medialen Aufmerksamkeit: In der Medienstadt Hamburg werden Sie und Ihre Teams häufiger mit negativer Berichterstattung konfrontiert als dies in anderen Städten zu beobachten ist. Wird dies im aktuellen Fall nicht durch die Führungskräfte im Jugendamt aufgegriffen, kann es zu einer starken Belastung Einzelner oder auch ganzer Teams führen.

Im Seminar geht es darum, die Berichterstattung über das Jugendamt und den ASD fachlich zu reflektieren und die Arbeit der Medienvertreter besser einordnen zu können. Des Weiteren setzen sich die Teilnehmenden damit auseinander, wie sie ihre Teams noch besser vor negativen Zuschreibungen schützen können – auch innerhalb der eigenen Organisation. Das Seminar ist präventiv ausgerichtet und bereitet die Führungskräfte auf potentielle Kriseninterventionen vor.

Ziel	Resilienz im Umgang mit negativer medialer Berichterstattung stärken
Themen	Medienarbeit verstehen die eigene Führungsrolle in reflektieren, während alle Augen auf den ASD gerichtet sind Krisenleitfäden kennen belastete Teammitglieder stärken
Zielgruppe	Jugendamtsleitungen, Regional- und Fachdienstleitungen, Abteilungsleitungen im ASD und deren Stellvertretungen
Verantwortlich	Nicole Möhle

Voraussetzungen und Hinweise

Die Bereitschaft zur aktiven Mitarbeit und Selbstreflexion wird vorausgesetzt.
Seminarkosten siehe Teilnahmebedingungen.

Veranstaltungen und Termine

Nummer	Termin	Anmeldeschluss	Ort	Referent/in
81.027	12.08.21	25.06.2021	SPFZ	Beate Munding

Teilnahmebedingungen

Die Fortbildungsangebote richten sich an unterschiedliche Zielgruppen in der Sozialen oder pädagogischen Arbeit.

Bitte prüfen Sie bei jeder Veranstaltung, für die Sie sich interessieren, ob Sie zur Zielgruppe gehören und welche weiteren Voraussetzungen und Hinweise gegebenenfalls zu beachten sind.

Die allgemeinen Teilnahmebedingungen finden Sie hier:

<https://www.hamburg.de/sozialbehoerde/anmeldung/>

Fortbildung auf Anfrage

Sie wollen ein maßgeschneidertes Führungsseminar für einen bestimmten Kreis von Führungskräften auf den Weg bringen?

Dazu richten Sie einen schriftlichen Antrag an unsere Dienststelle, in dem Sie kurz Anlass, Zielsetzung, Inhalte, Dauer und die Anzahl der Teilnehmenden benennen. Das Formular hierfür finden Sie auf unserer Internetseite: www.hamburg.de/spfz .

Richten Sie Ihren schriftlichen Antrag bitte

- per E-Mail an: fortbildungszentrum@soziales.hamburg.de oder
- per Post an: SPFZ, Südring 32, 22303 Hamburg.

Es empfiehlt sich, Anträge frühzeitig zu stellen. Sollten Zielsetzung, Inhalte und zeitlicher Aufwand der gewünschten Fortbildung für Sie noch unscharf sein, beraten wir Sie gerne. Nach Eingang des Antrags wird sich eine Referentin oder ein Referent mit Ihnen in Verbindung setzen.

Verzeichnis der Referentinnen und Referenten

Bühling, Stefanie

Diplom Psychologin, systemischer Coach und Prozessbegleiterin, Profile Dynamics ® Beraterin, Hamburg

Ceppek-Neuhauser, Elisabeth

Mag.A in Publizistik und Kommunikationswissenschaften, Dipl. Supervisorin/ Coach ÖVS,
Triadische Karriereberaterin, Gmunden/Wien

Fuchß, Elisabeth

Erziehungswissenschaftlerin Ma.A., Supervisorin/ Coach DGSv, Triadische Karriereberaterin, Hamburg

Gairing, Walle

Dipl. Sozialwissenschaftlerin, Supervisorin, Systemische Organisationsberaterin, Organisationsentwicklerin
nach SySt, Hamburg

Hansen, Maike

Dipl. Pädagogin, Systemische Beraterin, Systemische Organisationsberaterin, Organisationsentwicklerin nach
SySt, Hamburg

Keller, Stefanie

Dipl. Pädagogin, Systemische Organisationsberaterin, Organisationsentwicklerin nach SySt, Hamburg

Landes, Arnold

Dipl. Betriebswirt, Dipl. Wirtschaftspädagoge, Organisations- und Managementberater, Hamburg

Lieb, Lisa

Erziehungswissenschaftlerin, Kita-Seminare, Hamburg

Meyer, Sabine

Dipl. Pädagogin, Dipl. Sozialpädagogin (FH), Coach (Zertifikatsstudium EHV), Trainerin für interkulturelles
Lernen und Zusammenarbeiten, Hamburg

Munding, Beate

Wirtschafts- und Organisationssoziologin (Mag.A), Diplom-Medienmanagerin, Kommunikationsexpertin,
Medientrainerin und Systemischer Coach in der Führungskräfte-Entwicklung, Hamburg

Schlütter, Petra

Dipl. Politologin, Systemische Organisationsberaterin, Organisationsentwicklerin nach SySt, Hamburg

Impressum

Herausgeber:
Freie und Hansestadt Hamburg
Behörde für Arbeit, Gesundheit, Soziales, Familie und Integration
Referat Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Hamburger Straße 47, 22083 Hamburg

Titelfoto: © JEGAS RA, stock.adobe.com,
Foto Staatsrätin: © Daniel Reinhardt

Gestaltung: ad:design! Alexandra Dirks

Ausgabe: 2021
Erscheinungsweise: jährlich



Hamburg | Sozialbehörde